

ACTION

CLUB

www.clubticket.at

Bank Austria

PROGRAMM
FEBRUAR / MÄRZ
2002

Top-Konzerte

Sarah Connor,
Atomic Kitten,
O-Town, u. a.

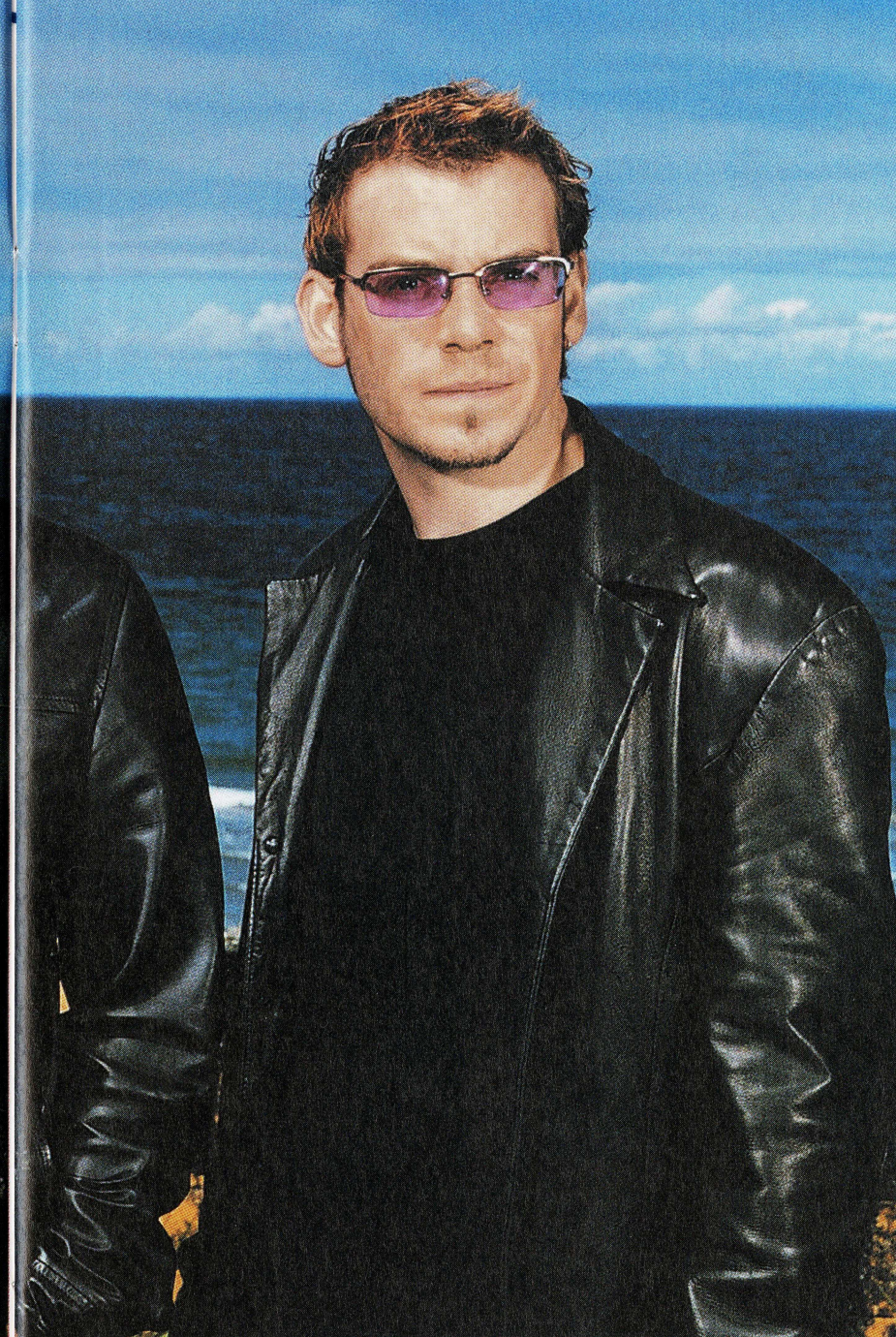
Club-Highlight

Kabarett-
Frühling in
Wr. Neustadt

THE CRANBERRIES

DAS GROSSE COMEBACK DER IRISCHEN SUPERSTARS

ROCK STATT ZIRKUS.
The Cranberries am 24. 2. mit
Emotionen statt Attraktionen.



CRANBERRIES. Mit *Zombie* schufen die Iren einen der größten Hits der 90er. Jetzt feiern sie ihr Comeback – am 24. 2. live in Wien.

Als wir anfangen, gab's keine Spice Girls und keine geklonten Retortenbands, kein Napster und auch keine Terrorangst. Damals war die Welt noch in Ordnung.“ Es spricht Dolores O’Riordan, Stimme der Cranberries, 30 Jahre jung und trotzdem seit elf Jahren im Business. Schon die Debütsingle *Linger* hievte O’Riordan, Noel Hogan (Gitarre), Michael Hogan (Bass) und Fergal Lawler (Schlagzeug) ins internationale Rampenlicht. 1995 sicherte man sich mit dem 16millionenfach verkauften Album *No Need To Argue*, dem Überhit *Zombie* und einer 116 Konzerte umfassenden Welttournee den Platz in der Musikhistorie. Seitdem bekam O’Riordan zwei Babys, verabschiedete sich nach einem folgenschweren Skiunfall für ein Jahr vom Musikbiz und feierte im November mit *Wake Up And Smell The Coffee* ein gelungenes Comeback, das die Cranberries am 24. 2. auch in die BANK AUSTRIA-Halle in Wiener Gasometer führt. Das ACTION-Interview:

GIRLPOWER.
Dolores O’Riordan,
Rock-Ikone statt
Sex-Symbol. „Ich
bin kein Pop-Pin-up,
dafür habe ich eine
Message!“



DIE POP-ZOMBIES

TICKETS
01/24 9 24



COMEBACK. Mit *Wake Up And Smell The Coffee* setzen die Cranberries wieder Trends.



HITS. Gassenhauer wie *Zombie*, *Linger* oder *Ode To My Family* sorgen am 24. 2. für Stimmung.

EHRE. Die Cranberries sangen schon für den Papst.

ACTION: Sie haben sieben Jahre nicht in Österreich gespielt. Was darf man am 24. 2. erwarten?

Dolores O'Riordan: Eine kompromisslose „Kick Ass“-Rock-'n'-Roll-Show ohne Samples. Viele Bands lassen sich heutzutage von der Technologie vergewaltigen, aber wir bieten bloß vertonte Emotionen. Alles live und ziemlich rau und ohne jeglichen Licht-Bombast.

ACTION: Ist diese Art von Show die Antwort auf die aktuellen Pop-Marionetten?

O'Riordan: Im Gegensatz zu Spears und Co haben wir eben verdammt gute

Songs, und die brauchen weder Hunderte Tänzer noch Akrobaten oder gar gefährliche Tiere im Käfig, sondern bloß eine Gitarre. Wir bieten endlich wieder Rockmusik und nicht den unnötigen Zirkus.

ACTION: Wie hat der 11. 9. das Musikbiz verändert?

O'Riordan: Es wird auch in der Musik nie wieder so sein wie früher. Durch diese furchtbaren Attentate haben die Menschen endlich wieder zu denken begonnen, und sie besinnen sich nun auch wieder der wahren Werte in der Musik: der Songs und der Emotionen.

ACTION: Im Vorjahr sangen Sie für den Papst.

O'Riordan: Das war sicherlich eines der Highlights meines Lebens. Er hat eine unglaubliche Ausstrahlung, fast so, als würde man einen Engel treffen.

ACTION: Wie wichtig ist der 90er-Hit *Zombie* heute?

O'Riordan: Noch viel wichtiger, weil die Thematik gerade angesichts des aktuellen Terrors noch viel akuter ist. Trotzdem ist es ein Irrsinn, dass gerade so ein Thema und so eine uralte Nummer wieder so zeitgemäß sein können.

THOMAS ZEIDLER

CRANBERRIES: ALLE HITS LIVE

The Cranberries: „Wake Up And Smell The Coffee“-Welttournee, 24. 2., W, BA-Halle im Gasometer, 20 h, Stehplatz: € 30,23 / S 415,97 (statt € 33,57 / S 462,-), Sitzplatz: € 43,16 / S 593,89 (statt € 47,96 / S 660,-), Ticket

Nach drei Jahren Live-Abstinenz starten Dolores & Co am 17. 2. in Kopenhagen ihre Tour. Auf dem Programm: die Songs ihrer fünf Alben – somit Neo-Material wie *Analyse*, *Pretty Eyes* oder *Dying Inside* und die Hits *Linger* und *Zombie*.

24. 2.
Wien, Gasometer



Weitere Club Bank Austria MUSIK-Termine finden Sie im ACTION-Guide ab Seite 28

ACTION



LIVE. 2 Stunden voller Hits: die Cranberries am 24. 2.

DOPPELROLLE MUTTER & MUSIKERIN

Dolores O'Riordan ist Rockstar, aber in erster Linie ist sie Mutter. Die Frage: Wie kommt man als zweifache Mutter im Rock-business zurecht? „Das ist eine riesige Herausforderung. Als ich 1995 zum ersten Mal schwanger war, wusste ich auch nicht, ob ich nach der Geburt überhaupt noch mit der Musik würde weitermachen können. Meine Kinder wollen mich gar nicht als Rockstar sehen; wenn meine Musik im Radio oder TV läuft, dann drehen sie ab – aus Angst, dass ich ihnen



MAMA MIA. Die Band muss warten, Dolores' Familie geht vor.

gestohlen werden kann. Dadurch sehe ich die Musik nicht mehr als Top-Priorität, sondern nur mehr als großartige Nebenerscheinung zu einem erfüllten Leben als Mutter. Denn eines ist klar: Mutter bin ich sicher länger als Musikerin, und ein Kinderlächeln ist mir längst wichtiger als die Nummer eins. Ich musste nach dem 11. 9. viele Termine absagen, weil ich aus Furcht vor Terror nicht auf Tour zu gehen wagte. Das sind wohl die Ängste einer Mutter. Männer gehen an diese Dinge anders ran und gingen deshalb auch in solch schwierigen Zeiten auf Tour.

Die Music-Termine im Februar 2002

Staind: Mit *Break the Cycle* auf Tour

Die Nu-Metal- und Rocksensation aus den USA live in Wien.

Die viel versprechende Karriere der Heavy-Band Staind wäre um ein Haar der „drastischen“ Artwork auf dem Cover ihres ersten Albums zum Opfer gefallen: Dem gläubigen Fred Durst von Limp Bizkit missfiel die blutige, auf ein Messer aufgespießte Bibel mit Barbiepuppe am Kreuz so sehr, dass er Staind fast als Vorgruppe feuern wollte. Nach dem Auftritt der Jungs aus Massachusetts hatte sich Dursts Meinung grundlegend geändert – er wurde der Pro-



Staind im Pepsi Music Club.

duzent von Staind. Mit ihrer neuesten Scheibe „Break The Cycle“ spielen hochgejubelten Topmusiker in Wien auf.
9. 2. Staind + Special Guest, W, Pepsi Music Club.

Hans Söllner

Der provokante kiffende, fluchende und singende bayerische Rastafari hat zusammen mit Bayaman' Sissdem die neue CD „Babylon“ aufgenommen. Ein großartig groovendes Album mit dem laut Kritikern



Hans Söllner, live in Wien.

„besten Reggae, der jemals in Bayern aufgenommen wurde“. Die Wiener Konzertbesucher erwartet im Museums-Quartier eine skurrile An-

sammlung von Söllners Protestsongs gegen seine Lieblingsfeinde Polizei und Politik.
25. 2. W, MuseumsQuartier, 20 h.



The Cranberries, 24. 2., BA-Halle im Gasometer.

Phoenix Percussion ...
... Project: concerto/world, W, Sargfabrik, 20 h, € 14,85 / S 204,34 (statt € 18,17 / S 250,02), Ticket

The Fall
S, Rockhouse Sbg., 20.30 h, € 16,- / S 220,16 (statt € 19,25 / S 264,89), Ticket

Ernie Watts Quartet
feat. Christof Sängler, Rudi Engel & Heinrich Köbberling, W, Porgy & Bess, 20 h, € 11,50 / S 158,24 (statt € 13,- / S 178,88), Ticket

Freitag, 22. Februar
Nox
W, Porgy & Bess, 21 h, € 9,50 / S 130,72 (statt € 11,- / S 151,36), Ticket

Samstag, 23. Februar
Int. Akkordeonfestival

Otto Lechner + Luisa Cottifogli, W, Jugendstiltheater, 20 h, € 14,50 / S 199,52 (€ 17,60 / S 242,19), Ticket

Fanfare Ciocarlia
Power Brass, W, Szene Wien, 20 h, € 14,- / S 192,- (statt € 17,60 / S 242,18), Ticket

Sonntag, 24. Februar
Kollegium Kalksburg
W, Nationalbibliothek, 20 h, € 14,50 / S 199,52 (statt € 17,60 / S 242,19), Ticket

The Cranberries
„Wake Up And Smell The Coffee“-Tour, W, Bank Austria Halle im Gasometer, 20 h, Stehplatz: € 30,23 / S 415,97 (statt € 33,57 / S 462,-), Sitzplatz: € 43,16 / S 593,89 (statt € 47,96 / S 660,-), Ticket

Montag, 25. Februar
Hans Söllner
W, MuseumsQuartier, 20 h, € 17,80 / S 244,93 (statt € 19,82 / S 272,73), Ticket

Walter Trout & ...
The Free Radicals, S, Rockhouse Sbg., 20.30 h, € 12,50 / S 172,- (statt € 15,40 /



Fanfare Ciocarlia, die Kult-Gypsyband am 26. 2. im Posthof Linz.

S 211,91), Ticket
Dienstag, 26. Februar
Fanfare Ciocarlia
OÖ, Posthof Linz, 20 h, € 12,- / S 165,12 (statt € 14,73 / S 202,64), Ticket

Int. Akkordeonfestival
Amarcord, Friedrich Lips und Vladimir Toncha, W, Konzerthaus, 20 h, € 16,- / S 220,17 (statt € 19,82 / S 272,73), Ticket

Mittwoch, 27. Februar
Ky-Mani Marley
W, Szene Wien, 20 h, € 16,- / S 220,16 (statt € 19,82 / S 272,73), Ticket

Donnerstag, 28. Februar
Int. Akkordeonfestival
Inaki Alberdi – Sol De Nit, W, Schauspielhaus, 20 h, € 14,50 / S 199,52 (€ 17,60 / S 242,19), Ticket



Ky-Mani Marley live in der Szene Wien, 27. 2.

Percussion Festival
Layne Redmond & Tommy Brunjes, W, Univ. für Musik, 17 h, € 13,08 / S 180,- (statt € 15,98 / S 219,89), Erm. für Kinder, Studenten, Schüler und Pensionisten: € 9,96 / S 137,05 (statt € 11,05 / S 152,05), Ticket

Percussion Festival
W, Konzerthaus, 19.30 h, € 16,20 / S 222,92 (statt € 19,82 / S 272,73), Ticket

Percussion Festival
Amy Lynn Barber, W, Univ. für Musik, 15 h, € 13,08 / S 180,- (statt € 15,98 / S 219,89), Erm. für Kinder, Studenten, Schüler und Pensionisten: € 9,96 / S 137,05 (statt € 11,05 / S 152,05), Ticket

C. Bica & A. Brandão
W, Kulturhaus Sargfabrik, 20 h, € 16,65 / S 229,11 (statt € 19,95 / S 274,57), Ticket

NEU IM CLUB: DIE SARGFABRIK

Neu im Club Bank Austria: die Events im Kulturzentrum Sargfabrik

Kulturzentrum Sargfabrik
14., Goldschlagstraße 169

- 12. 2. Des Anó
- 14. 2. Karandilla
- 15. 2. Die Nacht der Amateure
- 21. 2. Phoenix Percussion Project: concerto/world
- 26. 2. Von den wilden Frauen
- 28. 2. Carlos Bica & Ana Brandão
- 7. 3. K. Paier, R. Borghetti

Der Tipp des Monats:
Carlos Bica & Ana Brandão, 28. 2.
Die beiden außergewöhnlichen Künstler aus Portugal – in ihrer Heimat sind



Carlos Bica & Ana Brandão in der Sargfabrik.

sie gefeierte Stars – sind nun zum ersten Mal auch in Österreich zu sehen. Der international bekannte Bassist Carlos Bica ist in den Weiten von Jazz, Folklore und Chanson daheim. Die bekannte Schauspielerin und Sängerin Ana Brandão liefert dazu die frische und inspirierende Stimme. Bica und Brandão wandeln zwischen Kammermusik, portugiesischem Fado-Feeling, Jazz und Chanson.

Karten für die Events in der Sargfabrik gibt's in allen Bank Austria Zweigstellen bzw. im Internet unter www.clubticket.at sowie unter der Ticket-Hotline 01/24 9 24.